



## Mitteilungen aus dem Gemeinderat Speicher

---

### **Abfallwirtschaft: Erlass einer Grundgebühr**

Bei der Ausarbeitung des Voranschlages 2021 wurde festgestellt, dass die Spezialfinanzierung zur Deckung der Abfallgebühren nicht kostendeckend ist. Die Entwicklung der Reserven ohne Gebührenanpassung stellen sich so dar, dass bereits mit Voranschlag 2021 das Spezialfinanzierungskonto ein Defizit aufweisen würde. Deshalb ist die Einführung einer Abfallgrundgebühr durch die Gemeinde Speicher unabwendbar, die Höhe und Ausgestaltung der Abfallgebühren muss definiert werden. Die Kommission Bau und Umwelt (KBU) ist damit beauftragt, die Gebührenhöhe und deren Zusammensetzung auszuarbeiten und dem Gemeinderat zur Prüfung vorzulegen.

### **Unterdorf Überbauungsplan: Öffentlichkeitsarbeit**

Die Kommission für Planung und Gemeindeentwicklung (PLK) hat den Gestaltungsplan Unterdorf aufgrund der Einsprachen und der zwischenzeitlichen Änderungen des Rechtsverfahrens überarbeitet. Das Departement für Bau und Volkswirtschaft, Amt für Raum und Wald, hat zum neuen Projekt Stellung genommen. An der Sitzung der PLK vom 18. August 2020 hat die Kommission das Schreiben und die Änderungsvorschläge des Kantons zur Kenntnis genommen und hat den Überbauungsplan inklusive der Aufbereitung gemäss kantonaler Vorprüfung zu Händen des Gemeinderates zur Öffentlichkeitsarbeit überwiesen. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 9. September 2020 die Öffentlichkeitsarbeit wie folgt verabschiedet: Es wird ein Informationsanlass für die Anstösser stattfinden. Danach wird das Projekt am Forum Speicher vom 10. November 2020 präsentiert. Anschliessend ist eine Mitwirkung der Bevölkerung ab 11. November 2020, mit einer 30-Tage-Frist für Rückmeldungen, vorgesehen.

### **Hallenbad Buchen: Anpassung Badeordnung**

Die neue Badeordnung mit Gültigkeit ab 1. November 2020, nimmt aktuelle Themen wie beispielsweise Social Media, Fotografie, Handynutzung oder Erwachsene in der Gruppengarderobe auf. Die Ressortleitung hat gemeinsam mit den Bademeistern und in Rücksprache mit Hallenbadexperte Thomas Spengler, die Badeordnung an die neuzeitlichen Gegebenheiten im Hallenbad Buchen angepasst. Die Kommission Bau und Umwelt (KBU) hat über den Entwurf beraten, an den Gemeinderat verabschiedet und dieser hat ihn an seiner letzten Sitzung genehmigt. Die Schlussfassung der neuen Badeordnung ist ab dem 1. November 2020 in Kraft, liegt zur Ansicht im Hallenbad auf und ist auf der Webseite des Hallenbades online abrufbar.

## **Wasserversorgung Speicher: Anpassung Tarifordnung**

Die Tarifordnung der Wasserversorgung Speicher wurde in Bezug auf die Verrechnung von Bauwasseranschlüssen und Wasserbezügen ab Hydranten angepasst und tritt per 1. Januar 2021 in Kraft. Es handelt sich dabei um eine Präzisierung der Ausführungen im Tarifreglement. Der Bauwasseranschluss wird mit einer Grundgebühr für die Installation von Fr. 150.— und einer Mengengebühr von Fr. 2.80/m<sup>3</sup> berechnet. Der Wasserbezug ab Hydranten wird mit einer Grundgebühr von Fr. 100.— und einer Mengengebühr von Fr. 2.80/m<sup>3</sup> kalkuliert. Bei Wasserbezügen ab Hydranten wird seit diesem Jahr aufgrund Bestimmungen der Lebensmittelsicherheit standardmässig ein Rückflussverhinderer montiert. Dieser ist bereits bei der Abgabe einer Wasseruhr an dieser angeschlossen.

## **Petition Parkplatzbewirtschaftung Speicher**

Am 4. August 2020 startete die Unterschriftensammlung zur Petition "Parkplatzbewirtschaftung Speicher". Im Rahmen der öffentlichen Informationsveranstaltung Forum vom 7. September 2020 überreichten die Petitionäre dem Gemeindepräsidenten, zu Händen des Gemeinderates, eine Petition für die Parkplatzbewirtschaftung Speicher mit 989 Unterschriften. Dass Einwohnende von ihren Mitwirkungsrechten Gebrauch machen, um ihre Anliegen mitzuteilen, wird begrüsst und unterstützt. Die Petition nimmt aus Sicht des Gemeinderates ein aktuelles Thema auf.

Der Gemeinderat hat die Petition in seiner Sitzung vom 9. September 2020 traktandiert. In der Folge hat der Gemeinderat drei Massnahmen verabschiedet:

1. In der kommunalen Abstimmungsvorlage "Räumliche Entwicklung Gemeindeverwaltung und SDAM" vom 27. September 2020 ist die Schaffung von Parkplätzen für Mitarbeitende der Verwaltung und des SDAM ein Teilprojekt. Die Sachvorlage wird vom Gemeinderat zur Annahme empfohlen. Aufgrund der Petition soll die Projektleitung bei der Umsetzung dieses Projektes noch einmal sorgfältig andere Möglichkeiten zur geplanten Erweiterung von Parkplätzen prüfen, Alternativen vorschlagen und Massnahmen umsetzen.
2. Die Kommission Bau und Umwelt (KBU) wird beauftragt, die Petition in die Arbeit des aktuellen Projektes "Parkierungsreglement und Parkplatzbewirtschaftung" einfliessen zu lassen.
3. Zudem wird die Gemeindekanzlei beauftragt, zu prüfen, in welcher Form ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten bei den Mitarbeitenden der Gemeinde gefördert werden kann und entsprechende Vorschläge zu Händen des Gemeinderates zu machen.

## **Fristen Amtsrücktritte**

Gemäss Art. 42<sup>bis</sup> Abs. 2 des Gesetzes über die politischen Rechte ist der Rücktritt aus kantonalen Behörden spätestens bis Ende September, der Rücktritt aus dem Kantonsrat und aus kommunalen Behörden ist spätestens bis Ende November schriftlich zu erklären.

## **Schaden Schmutzwasserkanal Seeblickstrasse**

Unterhalb der Seeblickstrasse brach am 29. August 2020 ein Schmutzwasserkanal, welcher daraufhin verstopfte. Das anfallende Schmutzwasser wird nun in einen parallel verlaufenden Schmutzwasserkanal gepumpt. Nach der Überschwemmung des Pumpwerks Tobel zeigte sich, dass das Bachbett des Kizler-Bachs angepasst werden muss. Es handelt sich hierbei um eine kantonale Zuständigkeit. Die Gemeinde steht mit den zuständigen Behörden in Kontakt. Der Schutz des Pumpwerks Tobel hat hohe Priorität. Es stellt die Entwässerung des Schmutzwassers von ca. 1'300 Einwohnenden der Gemeinde sicher und ist damit das grösste und wichtigste Abwasserpumpwerk in Speicher.

## Absage Anlässe

Die Schulkommission hat beschlossen, das Schulschluss-Dankesessen, das ursprünglich auf den November verschoben wurde, corona-bedingt nicht durchzuführen. Auch die Gemeindeverwaltung war aufgrund der aktuellen Situation gezwungen, den Gemeindeausflug vom 17. September 2020 abzusagen. Eine allfällige Schliessung der öffentlichen Einrichtung von Gemeindeverwaltung, Hallenbad und der Sozialen Dienste Appenzeller Mittelland (SDAM) konnte nicht riskiert werden.

## Personelles

### Pensionierung Hans Vetsch



Mit Hans Vetsch geht ein überaus engagierter Mitarbeiter der Gemeinde in Pension. Mit einer Maurerlehre und langjähriger Erfahrung als Maurer und Polier hatte er sich damals, im Alter von 29 Jahren, entschieden einen neuen Weg zu beschreiten. So kam es, dass Hans Vetsch vor mehr als 35 Jahren seine Bewerbung bei der Gemeinde Speicher eingereicht hatte. Aus einer stattlichen Anzahl von Bewerbern wurde er gewählt. So konnte Hans Vetsch am 1. Mai 1985 die Stelle als Baufachmann antreten. Von diesem Zeitpunkt an hat er sein Berufsleben in der Gemeinde und für die Gemeinde verbracht. Die Aufgabenerfüllung stand stets im Mittelpunkt seiner Tätigkeit. Mit Leib und Seele war er für die Gemeinde da. Aus einer Notiz kann man entnehmen: "Die Kundschaft hat oft ganz andere Probleme, die sie los werden wollen, als das Thema weswegen sie vordergründig auf die Gemeinde gekommen sind. Zuhören und da sein, das ist dann der echte Dienst am Kunden". Mit dieser Einstellung und seiner Fachkompetenz hat er über Jahrzehnte positiv gewirkt und seine Spuren hinterlassen. Aber nicht nur beruflich hat Hans Vetsch seine Zeit in Speicher verbracht. Schon bald nach dem Zuzug nach Speicher gründete er zusammen mit Heidi Vetsch-Schmid eine Familie. Gemeinsam haben sie zwei Kinder grossgezogen. Ihr Wohnsitz im Gemeindehaus ist bis heute Familien- und Arbeitsort geblieben. Nachdem Hans Vetsch am 1. Mai 2020 sein 35. Dienstjubiläum feiern konnte, ist es nun soweit, dass er per 30. September 2020 in den verdienten Ruhestand wechselt. Es ist beinahe unmöglich die Leistung von Hans Vetsch angemessen zu würdigen. Wir danken ihm für seinen unermüdlichen Einsatz für die Gemeinde Speicher und sprechen unsere grösste Anerkennung aus. Der Gemeinderat und alle Kolleginnen und Kollegen aus der Gemeindeverwaltung wünschen Hans Vetsch einen tollen Übergang in den nächsten Lebensabschnitt und vor allem noch viele schöne Erlebnisse bei guter Gesundheit.

### Neue Leiterin Einwohnerkontrolle



Für die vakante Stelle "Leiterin Einwohnerkontrolle" und für die damit verbundenen vielseitigen Aufgaben konnte Frau Andrea Strässle-Tobler aus Speicher gewonnen werden. Sie tritt ihre 80%-Stelle per 1. Dezember 2020 an. Frau Strässle absolvierte in den Achtzigerjahren ihre Lehre auf der Gemeindeverwaltung Trogen, war anschliessend im dortigen Einwohner- und Zivilstandswesen tätig, erweiterte ihre Berufserfahrung bei einer Krankenkasse und wechselte nach ihrer Familienzeit zur Stadt St. Gallen. Zuletzt arbeitete Andrea Strässle beim Kantonsgericht Appenzell Ausserrhoden.

Wir sind überzeugt, dass wir mit Andrea Strässle eine erfahrene und motivierte Mitarbeiterin ausgewählt haben, die den Service Public in dieser Drehscheibenfunktion bestens leben wird. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung heissen Andrea Strässle herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start.

### **Nächste Sitzungen**

Die nächsten Sitzungen finden am Dienstag, 20. Oktober 2020 und am Mittwoch, 11. November 2020 statt. Eingaben und Anträge, die an diesen Sitzungen behandelt werden sollen, sind bis spätestens eine Woche vor den Sitzungsterminen der Gemeindekanzlei (zuhanden des Gemeinderates) einzureichen.

### **GEMEINDEKANZLEI SPEICHER**

Die Stv. Gemeindeschreiberin  
Sibylle Inauen